

Gasanstalt der Stadt Leipzig. Gas-Cook

auf dem Plage 12 Ngr. pr. Scheffel,
bis an den Aufbewahrungsort des Bestellers 13 Ngr.
Die Träger haben etwas Weiteres nicht zu verlangen.
Bestellzetteln im Durchgange des Rathhauses.

Beste böhmische Patent-Braunkohle

empfehlen zu billigen Preisen
Dierfeld & Daemich, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.

Feinsten Bischof von grünen Orangen und

Gilchwain von hinlänglich bekannter Güte à Fl. 7 1/2 u. 10 % empfiehlt Franz Voigt, Dresdner Straße.

Patent-Solaröl

empfehlen an gros & an detail
G. M. Albank, August-Jesch,
Frankfurter Straße Nr. 53. Petersstraße 8.

Ganz feine Märker Stärke

empfehlen H. M. Stutzbach, Schützenstraße 15.

Ein gut gehaltenes Pianoforte 60 ^{af} und eins dergl. 43 ^{af} sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Billig zu verkaufen ist ein Mahag.-Schreib- und Kleider-Secretair, eine Kirschbaum-Schiffonniere, verschiedene Sophas, ein dunkler Klappisch, ein Brodschrank, ein Sopha, Spiegel u. s. w. Querstraße Nr. 3, 3. Etage

Ein Buffet, bestehend aus Regal, worin eine Rahmenuhr angebracht, und Ladentafel, steht billig zum Verkauf. Näheres bei Herrn Albert Anders, Grimm. Straße Nr. 6.

Sehr mehrlreiche Kartoffeln, Roth-Lärchen, liegen stets in meinen Kellern vorräthig und werden in größeren Quantums, so wie im Einzelnen verkauft. Windmühleng. 13 bei B. Ernesti. Preis der Meße 28 ^z, des einzelnen Scheffels 1 ^{af} 10 ^z, bei 5 Scheffeln à 1 ^{af} 8 1/2 ^z.

Brennholz.

Von allen Sorten Brennholzern habe ich Vorrath und verkaufe zu möglichst billigen Preisen, als: 1/4 und 3/4 langes Kiefern, 1/4 und 3/4 ellern, 1/4, 3/4 birken, 1/4 und 3/4 langes roth- und weißbuchen. Sämmtliche Hölzer sind trocken und stark.
Holzhof Colonnadenstraße. G. C. Stephan.

Wahlwürmer und eine Rippe sind zu verkaufen Ulrichs-gasse Nr. 71 im Hofe 1 Treppe.

Beste schieferfreie Zwickauer	
Stück-Wech-Steinkohle pr. Scheffel	17 Ngr.
Würfelkohle	16
böhmische Patent-Braunkohle	15
Altenbacher Braunkohle	11
Zwickauer Gas-Coaks	13
franco bis ins Haus	

empfehlen die Handlung von
Carl Schmutz,
Dresdner Straße Nr. 27.

Feinste Ambalema-Cigarren

25 Stück 6 1/2 % u. 7 1/2 %, mit Cuba 8 % (Auswurf 6 %),
Hav.-Londres 25 Stück 7 1/2 %, El Leon de Oro 25 Stück
10 %, Buen Gusto 25 Stück 12 %, Elogian 25 Stück
15 % — echte Manilla 25 Stück 12 1/2 % — empfiehlt
Julius Kießling, Dresdner Straße 57.

Ambalema-Cigarren,

alt und gut abgelagert, in verschiedenen Qualitäten; empfiehlt als sehr preiswerth
Louis Apitzsch,
Dresdner Straße.

Feine, gut brennende echte Cuba-

Cigarren offeriren wir in Original-1/10 Kisten und einzeln
10 Stück für 6 Ngr., auch führen wir sehr schöne Domingo's
mit Cuba-Einlage 25-Stück für 7 1/2 Ngr. und empfehlen
gleichzeitig eine große Auswahl der besten Importaten

Londres und Havanna's.

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.
Weissen klaren Zucker à 4 Ngr. pr. Pfd.
empfehlen S. Weiser, Ulrichs-gasse 29.

Feinste Ambalema-Cigarren,

gut gelagert, 25 Stück 7 1/2 %, Londres 25 Stück 7 1/2 u. 10 %,
Trabucos 25 Stück 10 % empfiehlt Franz Voigt, Dresd. Str.

Feinen Kaffee

à 10, 9 1/2 u. 9 Ngr., ferner à 8 u. 7 1/2 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt
S. Weiser, Ulrichs-gasse Nr. 29.

Die beste Scheuerseife

à 2 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt S. Weiser.

f. Düsseldorfer Mostrich

in angenehmer Schärfe empfiehlt in Kruten à 6 1/2 % und 3 %
8 ^z, so wie ausgewogen
Louis Banterbach, Petersstraße Nr. 4.

Brab. Sardellen,

vorzügliche Qualität, das Pfd. 5 %, bei 5 Pfd. billiger empfiehlt
Julius Kießling, Dresdner Straße Nr. 57.

Marinirten Karpfen, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce und
Sülze empfiehlt W. Scholze, Frankfurter Straße 13.

Pfannkuchen,

täglich frisch, mit feinsten Füllung, empfiehlt die Conditorei Schützen-
straße Nr. 12. E. Haertel.

Zu kaufen gesucht werden 2 Stück Hobelbänke, aber nicht
zu groß, bei J. G. Ritter, Dresdner Hof.

400 Thaler

werden gegen vollständige Sicherheit und gute Zinsen zu erborgen
gesucht. Adressen gefälligst unter Z. A. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

150 Thaler werden gegen vollkommene Sicherheit auf ein
halbes Jahr zu erborgen gesucht. Adressen beliebe man unter
S. M. 15. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wer seinem Nächsten leihet, thut ein Werk der Barmherzigkeit
und wer Güter hat, der soll solches thun.

Würde nicht in Erfüllung dieses Sprüchleins ein edles Herz
einem Familienvater 100 Thaler gegen Verzinsung und successive
Rückzahlung leihen? — Geneigte Offerten unter M. A. wird die
Expedition dieses Blattes annehmen.

Gesucht wird billig ein Clavierlehrer, der zugleich Logis mit
erhalten kann, Frankfurter Straße Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird Jemand, welcher gründlichen Unterricht im
Piniiren ertheilen kann, Neukirchhof Nr. 40, 2. Etage.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges lebhaftes Materialwaaren-Geschäft mit Neben-
branchen wird der Sohn auswärtiger, nicht unbemittelter Aeltern
als Lehrling für Ostern d. J. gesucht und wird Hr. L. Seyffertch,
Grimma'sche Straße Nr. 23, die Güte haben Näheres mitzutheilen.

Ein Mann, welcher auf Stepp-Güte-Fertigen einge-
richtet ist, findet Beschäftigung bei
Moriz Berger, Reichstraße Nr. 48.

Gesucht werden zwei Meublespoller, die aber ganz gut poliren
können. Bloss solche haben sich zu melden bei
J. G. Ritter, Dresdner Hof.

Ein militairfreier, gewandter, mit guten Zeugnissen versehener
Diener wird für eine Herrschaft gesucht. Antritt den 1. Februar
dieses Jahres. Etwaige Anfragen werden unter beifolgender
Adresse entgegen genommen
v. St. poste restante Jena.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Bekkerbarack von 15
bis 17 Jahren für ein auswärtiges Hotel.
Böttchergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.